Unser nächstes Konzert:

"GOLDENE MITTE"- Konzert für Orgel, Blockflöten und Lauteninstrumente Musik aus Renaissance und Frühbarock von S. Calvisius, M. Vulpius, J. H. Schein u.a. Consort Nova Insula: Julia Andres, Mirjam-Luise Münzel, Friederike Vollert – Blockflöten, Amandine Affagard – Lauteninstrumente; Babett Hartmann - Orgel und Cembalo

Karten: 15,- €, ermäßigt: 13,- €, Junior: 3,- €

Kartenvorverkauf oder Kartenreservierung: <u>www.euleorgel-zeitz.de</u> oder 03441/539390

Wenn Sie unseren Verein unterstützen möchten und sich für den Erhalt dieses historischen Instruments und der Musik um die EULE-Orgel im Dom St. Peter und Paul zu Zeitz engagieren wollen, würden wir uns sehr freuen. Neue Mitglieder oder Förderer sind herzlich willkommen!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30,00 €. Unser Förderverein ist gemeinnützig. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Kontakt: Förderverein Musikfreunde

EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V. Schloßstraße 7, 06712 Zeitz

Vorstandsvorsitzende: Gudrun Hartmann Mail: euleorgelzeitz@gmail.com
Telefon: 03441/539390

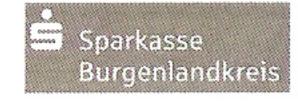
Webseite: www.euleorgel-zeitz.de

Bankverbindung: Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN: DE76 8005 3000 1131 0067 35 BIC: NOLADE21BLK

Ein großes Dankeschön an alle Förderer! Wir danken besonders:











Babett Hartmann



Stadt Zeitz

GÜNTER SCHUMACHER



Moritzburg Zeitz





G 7....









Sonntag, 28. Juni 2020, 17.00 Uhr

Dom St. Peter und Paul Zeitz

"Salve Regina" Konzert für Orgel und Violine

mit Werken von Telemann, Gardonyi, Hakim Julian Mallek, Orgel / Ieva Marija Mallek, Violine

Corona-Pandemie-Schutzkonzept
Kein Kartenvorverkauf! Statt Eintritt - "Austritt" (Spende)!
Die Anzahl der Sitzplätze ist beschränkt, deshalb bitte Anmeldung:
Pfarrbüro: Tel. 03441/211391 Förderverein: Tel. 03441/539390
oder per Mail: euleorgelzeitz@gmail.com



Tel.: 03441/539390 - euleorgelzeitz@gmail.com - www.euleorgel-zeitz.de - www.facebook.com/musikfreundeeuleorgelzz

Programm:

Sonntag | 28.06.2020 | 17:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul Zeitz

Orgel plus Violine

Programm:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Sonate für Violine und Basso continuo Nr. 2 D-Dur Allemanda | Corrente | Sarabanda | Gigue

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Partita über "Sei gegrüßet, Jesu gütig" BWV 768 Choral | Variatio I | Variatio II | Variatio IV | Variatio X à 2 Clav. e Ped.

Naji Hakim (*1955) Salve Regina (2004) für Violine und Orgel

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) aus Sechs Stücke für Violine und Orgel op. 150 (1887): 1. Thema mit Veränderungen | 4. Pastorale | 6. Ouvertüre

Ieva Marija Mallek – Violine **Julian Mallek** – Orgel

VITA:

Julian Mallek wurde 1984 in Hannover geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. Mit 14 Jahren begann er mit dem Orgelunterricht bei Ulfert Smidt an der Marktkirche Hannover und legte bald die D-Orgel- und C-Kirchenmusikprüfung ab. Nach dem Abitur am altsprachlichen Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium begann er 2003 mit dem Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig in der Orgelklasse von Prof. Arvid Gast, das er 2004 bei ihm an der Musikhochschule Lübeck fortsetzte und 2008 mit dem B-Diplom abschloss. Anschließend absolvierte Julian Mallek das Kirchenmusik-A-Studium an der Musikhochschule Lübeck in der Klasse von Prof. Franz Danksagmüller, das er 2010 mit dem A-Diplom beendete. Ein ERASMUS-Semester 2006/07 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Roman Summereder sowie Meisterkurse bei Prof. Bine Katrine Bryndorf und Prof. Michael Radulescu ergänzten seine Ausbildung. In den Fächern Chor- und Orchesterleitung war Prof. Gerd Müller-Lorenz sein prägender Lehrer. Nach dem A-Diplom studierte Julian Mallek im Master-Studiengang Orgel und historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik und Theater in den Orgelklassen von Prof. Pieter van Dijk und Prof. Wolfgang Zerer (Master-Abschluss 2012).

Erste Berufserfahrung sammelte Julian Mallek als Kirchenmusiker der Kirchengemeinden Wohldorf-Ohlstedt und Lemsahl-Mellingstedt in Hamburg. Seit Oktober 2014 ist Julian Mallek Kantor und Organist an der Stadtkirche Preetz/Holstein. Hier zählen die Aufführungen von Kantaten, großer Oratorischer Werke und anspruchsvoller a-capella-Musik mit dem Stadtkirchenchor zu seinen Aufgaben sowie das Orgelspiel an der historischen Plambeck-Orgel von 1733. Sowohl die Förderung zeitgenössischer Musik als auch die historische Aufführungspraxis sind Julian Mallek ein wichtiges Anliegen. Darüber hinaus konzertiert er als Solist, Begleiter und Continuospieler im In- und Ausland.

leva Marija Mallek (geb. Eidukonyte), geboren am 10.06.1989 in Klaipeda (Litauen), erhielt ihren ersten Geigenunterricht bei B. Vasiliauskaite-Smidtiene und wurde mit sieben Jahren Schülerin der M.K.Ciurlionis-Kunstschule in Vilnius. Sie studierte von 2006 bis 2012 in der Geigenklasse von U. Jagelaite an der Musikhochschule Vilnius, ergänzt durch ein Erasmus-Jahr an der Musikhochschule Hannover bei Prof. K. Wegrzyn und G. Kotow. Sie nahm ihr Masterstudium an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Thomas Brandis auf und setzte es dort bei Sophie Heinrich (Konzertmeisterin Komische Oper Berlin) fort. Das Masterstudium, Hauptfach Violine, schloss sie im Frühjahr 2015 mit dem akademischen Grad "Master of Music" ab

Ieva Marija Mallek nahm an zahlreichen **Meisterkursen** teil, u.a. bei P. Munteanu, T. Berkul, P. Berman, G. Turchaninov und S. Picard. Sie trat in Moskau und in mehreren Städten Deutschlands und Litauens auf und konzertierte als Solistin mit dem Symphonischen Orchester der nationalen Philharmonie Litauens, dem St. Christopher Kammerorchester und dem symphonischen Orchester der nationalen M.K.Ciurlionis-Kunstschule.

Zahlreiche Auszeichnungen erhielt sie bei **Wettbewerben** in Litauen. Darüber hinaus errang sie den 3. Preis beim internationalen A.-Glazunov-Wettbewerb in Paris sowie mit dem "Quartett Infinitum" den 2. Preis beim Republikwettbewerb der litauischen Musik.

Seit 2012 ist sie **Stipendiatin** bei "Yehudi Menuhin – Live Music Now" mit Mikkel Møller Sørensen (Klavier), seit 2013 auch mit dem Klarinettenquintett "Odisseo". Sie war auch Stipendiatin der Marie-Luise-Imbusch-Stiftung. Des Weiteren nimmt sie seit 2013 am Projekt "Musikerkennen" des Förderervereins der Musikhochschule Lübeck teil.

Im Übrigen war sie als Mitglied des Klarinettenquintetts "Odisseo" Finalistin des Possehlwettbewerbs Lübeck 2013 und des Wettbewerbs "Pergamenschikow-Preis für Kammermusik" 2013.

Orchestererfahrung sammelte sie als Mitglied im Litauisch-Steirischen Symphonieorchester, in der Association of Baltic Academies of Music (ABAM) sowie im Baltic Youth Philharmonic Orchestra.

2009 bis 2011 war sie Mitglied im "St. Christopher Kammerorchester" Litauen (1. Violine, Festanstellung).

2013 gewann sie einen Platz im Orchesterstudio des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck. 2016 bis 2017 war Ieva Marija Mallek Praktikantin bei den Hamburger Symphonikern. Ab 2016 ist sie als Aushilfe beim Philharmonischen Orchester Kiel tätig. Seit März 2018 hat Ieva Mallek eine feste Stelle im Symphonieorchester Sonderburg/DK (2. Violine).